

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
 Bundesministerin
 Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 14. August 2026

GZ. BMEIA-2026-0.527.798

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Manuel Pfeifer, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2026 unter der Zl. 6310/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lehrlingsausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung im Ressort“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 4, 7, 8 und 19 bis 20:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung waren in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Welchen Grad und welche Art der Behinderung bzw. Beeinträchtigung wiesen die in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort ausgebildeten Lehrlinge mit Beeinträchtigung jeweils auf? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Grad der Behinderung in Prozent, Behinderungsart, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 2530, über 30)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort im Rahmen einer regulären Lehre, einer verlängerten Lehre oder einer Teilqualifizierung ausgebildet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Ausbildungsform, Lehrberuf und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung haben in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen und wie viele nicht? (Bitte um*

Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 sowie Grund des vorzeitigen Abbruchs oder Nichtbestehens der Prüfung soweit bekannt)

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung schieden in den Jahren 2020 bis 2025 vor Abschluss der Lehrzeit aus Ihrem Ressort aus? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht, Lehrjahr, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 und bekanntem Ausscheidensgrund)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort in ein Dienstverhältnis übernommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Lehrberuf, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung und Ausbildungsform)*
- *Welche Art von Dienstverhältnis erhielten jene Lehrlinge mit Beeinträchtigung, die in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort übernommen wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Ausbildungsform, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung, Geschlecht sowie Art des Dienstverhältnisses, insbesondere befristetes oder unbefristetes Dienstverhältnis, Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung sowie sonstige Beschäftigungsform)*

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) bildet Lehrlinge derzeit ausschließlich zu Verwaltungsassistentinnen und -assistenten aus. Von 2022 bis 2025 sowie von 2023 bis 2025 wurden jeweils ein männlicher Lehrling in der Altersgruppe 19-25 Jahre mit einem Beeinträchtigungsgrad von 60% ausgebildet. Ein Lehrling absolvierte eine reguläre Lehre und ein Lehrling eine Lehre mit Teilqualifizierung. Beide haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen und wurden anschließend in ein reguläres befristetes Dienstverhältnis übernommen.

Zu den Fragen 2 sowie 9 und 10:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung befinden sich zum Stichtag der Beantwortung dieser Anfrage aktuell in Ihrem Ressort in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf, Lehrjahr, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Welche Förderungen erhielt Ihr Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 für die Ausbildung von Lehrlingen mit Beeinträchtigung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Art und Höhe der jeweiligen Förderung)*
- *In welcher Höhe beliefen sich diese Förderungen insgesamt und pro Lehrling mit Beeinträchtigung in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Gesamtsumme und durchschnittlichem Betrag pro Lehrling)*

Keine.

Zu den Fragen 5 und 6 sowie 14, 17 und 18:

- *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025, und wie viele davon konnten nicht besetzt werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Lehrberuf)*
- *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es in Ihrem Ressort im Jahr 2026? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung sollen in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 aufgenommen werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach geplantem Lehrberuf, Ausbildungsform und Jahr)*
- *Nach welchen Kriterien erfolgte in den Jahren 2020 bis 2025 die Auswahl von Lehrlingen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort? (Bitte um Darstellung der Auswahlkriterien und etwaiger standardisierter Auswahlverfahren und nach Jahr)*
- *Welche Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 gesetzt, um zusätzliche Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen oder bestehende Barrieren im Zugang zur Lehrausbildung abzubauen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Art der Maßnahme)*

Im BMEIA werden keine Lehrstellen für Menschen mit Behinderung gesondert ausgeschrieben. Im Zug der jährlichen Ausschreibung von vakanten Lehrstellen werden ausdrücklich insbesondere auch Menschen mit Behinderung und/oder einer Beeinträchtigung zur Bewerbung eingeladen. Die Personalabteilung meines Ressorts ist während des Auswahlprozesses auch im Austausch mit der Koordinationsstelle Bundessache Wien (NEBA „Netzwerk Berufliche Assistenz“), die Menschen mit Behinderung bei der Suche nach einer Beschäftigung oder einer Berufsausbildung im Bund bzw. Verwaltungsdienst unterstützt.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- *Welche budgetären Mittel standen in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2026 vorgesehen bzw. veranschlagt?*
- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 vorgesehen?*

Die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung wird aus den allgemeinen Mitteln für die Lehrlingsausbildung in meinem Ressort finanziert und nicht gesondert veranschlagt. Ich verweise dazu auch auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 5840/J-NR/2026 vom 15. April 2026.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Wie viele Ausbildner und Ausbildungsbeauftragte für Lehrlinge mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Funktion)?*
- *Verfügen die für Lehrlinge mit Beeinträchtigung zuständigen Ausbildner über eine spezifische Zusatzqualifikation im Bereich inklusive Ausbildung?
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?*

Im Anfragezeitraum waren je ein Referatsleiter und eine Referentin in dieser Funktion tätig. Die Ausbilder für Lehrlinge mit Beeinträchtigung verfügen über keine spezifische Zusatzqualifikation im Bereich inklusiver Ausbildung, werden aber vom Jobcoaching der Berufsausbildungsassistenz (Jugend am Werk, Sozialraum GmbH) sowie von der Arbeitspsychologie des BMEIA bei der Ausbildung und Begleitung der Lehrlinge vollumfänglich unterstützt.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES